AUSGABE 4 | 2017

Kontorhaus Journal

Rund ums Hamburger Kontorhausviertel

Arbeiten und Wohnen im Kontorhausviertel

High Intensity Training bei Bizzfit in nur 20 Minuten

Bizzfit ist nun seit über 2 Jahren erfolgreich am Alten Fischmarkt 11 zwischen Oren Ishi und der Brooklyn Burger Bar vertreten.
Die Kunden trainieren hier nach einer hochintensiven Trainingsmethode den gesamten Körper in nur 20 Min. Selbstverständlich ist bei jedem Training ein persönlicher Trainer dabei und achtet auf die korrekte Ausführung und holt das maximale an jeder der 6 Stationen raus.
Ein weiterer Vorteil von Bizzfit ist, dass man sich nicht umzuziehen braucht und in seinen Alltagsklamotten trainieren kann, denn dank der angenehm gekühlten Raumtemperatur von 17 Grad kommt man nicht ins Schwitzen. So hat Bizzfit das optimale Konzept gefunden, um mit minimalem Zeitaufwand maximale Ergebnisse zu realisieren.
Zusätzlich bietet Bizzfit seit kurzem sehr erfolgreich Firmenfitness an, was von vielen Unternehmen implementiert wird. Das Team rund um den Inhaber Carl Nehls besucht dazu zunächst die Mitarbeiter in der Firma, um einen Gesamtkörper-CheckUp durchzuführen. Man erhält dabei ein Feedback über den individuellen Gesundheits- und Fitnessstatus sowie das Biologische Alter.
Wer es selbst einmal ausprobieren möchte, schaut selbst einmal vorbei oder informiert sich vorab unter 040 36026621.

Weihnachten ohne Buch?

Unvorstellbar! Deshalb kommen Sie uns besuchen und stöbern Sie nach Herzenslust in unserem vielfältigen Angebot an Romanen, Krimis, Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern, Literatur über Hamburg …
Wir (Inhaberin Frauke Eikmeier und Kollegin Ute Paulsen) stehen Ihnen auch gern mit kompetenter Beratung zur Seite. Nicht vorrätige, lieferbare Bücher besorgen wir Ihnen in der Regel von einem Tag zum anderen (ebenso Kalender, Hörbücher, DVDs). Natürlich recherchieren und bestellen wir auch antiquarische Titel für Sie.
Auf Wunsch werden die Bücher selbstverständlich als Geschenk verpackt, im Umkreis angeliefert oder per Post verschickt. Auch die passende Weihnachtskarte oder Karten für fast jeden anderen Anlass haben wir für Sie vorrätig.
Geöffnet hat die Bücherkoje montags bis freitags von 10 bis 18.30, sonnabends von 10 bis 14 Uhr, an den Adventssonnabenden sind wir von 10 bis 16 Uhr für Sie da.

Rund um die Uhr können Sie uns auch über die Internetseite www.buecherkoje.de erreichen.

Warum nach Amazonien reisen, wenn Sie Ihre Bücher in der Nachbarschaft erhalten?

bücher koje

kompetent | freundlich | schnell | unabhängig

Inh. Frauke Eikmeier
Jakobikirchhof 8 · 20095 Hamburg
Tel. 040/324179 · Fax 040/324992
buecherkoje@t-online.de · www.buecherkoje.de

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen zur Dezember-Ausgabe des Kontorhaus Journals.

Auch in dieser Ausgabe setzen wir unsere kleine Serie der Künstler und Architekten aus dem Viertel fort. Diesmal haben wir uns auf die Suche des Ursprungs der Straßen und Plätze Schopenstehl und Meßberg sowie des Chilehauses begeben.

Für ein großes Spektakel sorgte auch in diesem Jahr der Blue Port rund um die Hafencity. Das Chilehaus im Kontorhausviertel war auch dieses Jahr mit dabei. Wir lassen diese beeindruckenden Tage noch einmal Revue passieren.

Aktuell gibt es in der Vorweihnachtszeit rund um das Viertel viele traditionelle Weihnachtsmärkte, die mit ihrem individuellen Flair viele Besucher von nah und fern begeistern. Wir stellen Ihnen die wichtigsten in der Nähe einmal kurz vor.

Ein gemütliches Zuhause im Rotklinkerhaus oder eine helle Atmosphäre im modernen City-Büro – wer im Kontorhausviertel wohnen oder arbeiten möchte, findet beides. Über 40 Restaurants und Cafés und ca. 700 Unternehmen haben sich bereits niedergelassen und füllen es seit Jahren mit Leben.

Und natürlich haben wir uns wieder auf die Suche begeben, um Ihnen attraktive Ausflugs- und Freizeitangebote zu präsentieren. Was wird rund um das Quartier angeboten? Die Hafencity bietet in den nächsten Monaten viel Neues aus den Bereichen Kunst, Sport und Information.

Zum Schluss noch eine kleine positive Randnotiz: Wer dieser Tage als interessierter Besucher des Kontorhausviertels mit der Bahn anreist und am U-Bahnhof Meßberg aussteigt, wird durch ein Hinweisschild informiert, in welcher Richtung der passende Ausgang ist. Was lange währt, wird endlich gut!

Das CittyMedia-Team wünscht allen Lesern vorab eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Konstantin Theodoridis
Chefredaktion CittyMedia

Titelbild: Andreas Vallbracht.

Inhalt

4 **Zum Ersten**
- Kann man hier auch wohnen?
- Weihnachtsmärkte rund um das Kontorhausviertel

6 **Initiativen**
- Das Chilehaus macht blau

8 **Die Kaufmannsseiten**
- Wir zeigen Flagge! – Die Mitglieder der IG Kontorhausviertel e.V.

9 **Auf einen Blick**
- Wo finde ich was? (Quartiersplan und Lage der Unternehmen)

14 **Aus der Lokalgeschichte**
- Wozu braucht man einen Schopenstehl?

17 **Ausgehen und genießen**
- Hier ist gut was los ...

18 **Tipps und Termine, Impressum**

19 **Die Kaufmannsseiten**
- Mit der Virtual Travel Lounge Brille eine Reise um die Welt bei der Hamburg Süd Reiseagentur

Kann man hier auch wohnen?

Foto: Uli Carthäuser/pixelio.de.

Ein gemütliches Zuhause im Rotklinkerhaus. Oder eine helle Arbeitsatmosphäre im modernen City-Büro. Wer in Hamburg-Altstadt wohnen oder arbeiten möchte, findet hier beides.

Als Wohngebiet ist es nicht gerade bekannt, was auch Zahlen belegen: Auf einem Areal von 2,4 Quadratkilometern leben gerade mal 1500 Menschen. In Hoheluft-West lassen sich dagegen auf 0,7 Quadratkilometern aktuell zehnmal so viele Menschen nieder. Hamburg-Altstadt, für viele Menschen das Hamburg per se, hat dennoch eine hohe Anziehungskraft und wird zum Wohnen und Arbeiten immer mehr entdeckt.

Grund dafür ist sicherlich seine Architektur, die von den hier wohnenden Personen schon wegen ihres besonderen Charmes geschätzt wird. Aber auch das große und vielseitige Angebot an den Dingen, die das tägliche Leben lebenswert machen, sind hier reichlich vorhanden:

Unten Läden – oben Wohnungen

Über 40 Restaurants und Cafés und mehr als 700 Unternehmen der unterschiedlichsten Ausrichtungen füllen das Kontorhausviertel seit Jahren mit Leben. Dazu kommen spezialisierte Fachgeschäfte und spezielle Galerien. Außerdem sorgt der Wochenmarkt auf dem Buchardplatz zweimal die Woche genauso für gute Einkaufsmöglichkeiten wie die umliegenden Center, in denen vom kleinen Laden bis zum Supermarkt alles geboten wird. Hier soll auch noch Wohnraum hinpassen? Wer genau hinguckt, der entdeckt ihn sehr wohl, wie im Südosten des Kontorhausviertels, wo in den 1920er

und 30er Jahren Klinkerbauten entstanden, in denen heute noch gewohnt wird. Dazu gehört das Wohnhaus Mohlenhof, der Altstädter Hof, mit Geschäften und Läden im Erdgeschoss und über 220 Wohnungen.

Wer hier eines der beliebten aber raren Wohnobjekte ergattern konnte, der kann nicht nur in Sachen Kultur aus dem Vollen schöpfen: zahlreiche Busse, wie etwa die Linie 5, sämtliche U- und S-Bahnen fahren vom Hauptbahnhof ab und erreichen an der Station Meßberg das Kontorhausviertel. Wer dann sogar mit Kindern hierher zieht, der ist mit einer Schule im Katharinenviertel gut bedient.

Neue Ausstattung hinter alter Fassade

Schnäppchen sind es nicht, die der Interessierte hier machen kann. Die durchschnittliche Kaltmiete für Wohnungen im Bereich Hamburg-Altstadt beträgt 8,20 Euro/m² und ist laut mehrerer Portale aus dem Immo-Bereich um 79 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Immobilien zum Kauf hingegen besitzen einen durchschnittlichen Preis von 7 250,00 Euro/m², was fast keine Veränderung zum Vorjahr ausmacht.

Beliebte Flächen für diejenigen, die in der Altstadt arbeiten wollen, sind neben denen im Chilehaus auch der Mohlenhof. Zwischen Mönckebergstraße und Speicherstadt gelegen, befinden sich hier Büroräume, die gut belichtet und flexibel aufgeteilt sind. Anlagen mit moderner EDV-Verkabelung, Serverschränke und ähnliches können hier eingerichtet werden.

Nur wenige Schritte von der Mönckebergstraße entfernt, befindet sich der Sprinkenhof, in dem unter anderem teilklimatisierte Büroräume angeboten werden. Die U-Bahn U1 ab und an Meßberg ist in wenigen Gehminuten zu erreichen. Die hier in den letzten Jahren entstandenen Büroräume verfügen zum Beispiel über Extras wie Sonnenschutz, flexible Teilung durch Gipskarton-Trennwände sowie Kfz-Stellplätze, die in unmittelbarer Nähe der Büroräume gemietet werden können.

Alexandra Petersen

AUCTION GALLERIES Hamburg
vormals SCHWANKE GmbH

Wir veranstalten 4 Briefmarkenauktionen im Jahr.
Sprechen Sie uns an für Kataloge sowie An- und Verkauf!
Kleine Reichenstr. 1, 20457 Hamburg Tel. (0 40) 33 71 57
E-Mail: info@auction-galleries.de

Weihnachtsmärkte rund um das Kontorhausviertel

Rathausstraße: Der von Circus Roncalli entworfene Historische Weihnachtsmarkt auf dem Hamburger Rathausmarkt ist in Deutschland einmalig. In den aufwendig gestalteten Themengassen ist hochwertiges Kunsthandwerk zu bestaunen und zu erwerben. Für Freude bei den Kindern sorgt der Weihnachtsmann, der jeden Abend über die Dächer der Nasch- und Spielgasse fliegt.
Vom 27. November bis zum 23. Dezember täglich 11 bis 21 Uhr, freitags und samstags bis 22 Uhr
Spitalerstraße: Aufwändig weihnachtlich gestaltete Hütten mit vielfältigen Weihnachtsangeboten, gepaart mit exklusiven Schaufensterauslagen in den Geschäften machen die Fußgängerzone zu einer der attraktivsten Einkaufsmeilen der Hamburger Innenstadt. Vom 27. November bis zum 30. Dezember täglich 10–23 Uhr.
Mönckebergstraße: Auch in diesem Jahr werden die „Traditionen im Winterwald“ unter dem größten begehbaren Weihnachtsbaum zum zentralen Treffpunkt in der City. Handel, Kunsthandwerk, Schlemmereien und Glühweinstände finden in den festlich geschmückten Buden vom 27. November bis zum 30. Dezember von 10 bis 23 Uhr ihren Platz.
Gänsemarkt: Rund 30 verschiedene Markt- und Kunsthandwerkstände laden in der Zeit vom 27. November bis zum 23. Dezember von 11 bis 21 Uhr zum Verweilen ein.
Jungfernstieg: Ein Genuss für alle Sinne ist der edle „Weiße Zauber auf dem Jungfernstieg“, hier finden sich weiße Pagodenzelte statt der traditionellen Holzbuden. Die moderne Ästhetik fügt sich harmonisch in das Ambiente des Prachtboulevards mit seinen exklusiven Boutiquen und Hotels ein. Vom 27. November bis zum 30. Dezember täglich 11–21 Uhr, freitags und samstags bis 22 Uhr.
Sankt Georg: Auch in diesem Jahr öffnet der schwul-lesbische Weihnachtsmarkt „Winter Pride“ seine Pforten für interessierte Besucher in der Zeit vom 27. November bis zum 30. Dezember, jeweils von 10.30 bis 24 Uhr.
Reeperbahn: Mittlerweile Kultstatus – „Santa Pauli“ mitten auf der Hamburger Reeperbahn, vermutlich der einzige Ü18-Weihnachtsmarkt der Welt. Statt Kerzenlicht glitzert eine große Discokugel über dem Spielbudenplatz...eine außergewöhnliche Kombination aus Weihnachtstradition und Partystimmung in der einzigartigen Umgebung des Kiezlebens. Dem angepasst auch die Öffnungszeiten: montags bis mittwochs: 16-23 Uhr, donnerstags 16 Uhr bis Mitternacht, freitags und samstags 13 Uhr bis 1 Uhr in der Nacht, sonntags 13–23 Uhr.
Hafencity: Liebevoll gestaltete Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, ein 15 Meter hoher Weihnachtsbaum und eine exklusive Christmas-Lounge mit After-Work-Events erwarten die Besucher. Ein zusätzliches Highlight ist die ca. 240 Quadratmeter große Eislaufbahn, die zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen einlädt. Täglich vom 27. November bis 30. Dezember 12 bis 20.30 Uhr, am 24. und 25. Dezember geschlossen.

Das Chilehaus macht blau

Von der Elbphilharmonie bis in das Kontorhausviertel – wieder einmal machten gleich mehrere Orte blau: Am diesjährigen Blue Port 2017 nahm auch das Chilehaus teil.

Der Meister selber drückte auf den Knopf und löste das Geschehen aus. Damit wurde es am Abend des 1. September im Hafen und in seiner Umgebung wieder blau: Vom Hanseatic Trade Center aus startete der Illuminationskünstler Michael Batz gemeinsam mit Andreas Meissner, Managing Partner von Taylor Wessing, die Aktion Blue Port 2017. Dann nahm das atemberaubende Schauspiel seinen Lauf, denn als erstes strahlte die Elbphilharmonie blau. Danach kamen die vielen Baustellen im und um den Hafen herum dazu.

Etwa 20 000 Lichtelemente

Doch das war längst nicht alles, was Michael Batz - der seine Aktion seit 2008 alle zwei Jahre in die Tat umsetzt - mit Licht gezaubert hat: Zum allerersten Mal leuchtete es auch in dem Alten Elbtunnel blau. Dort tauschte sein Technikerteam die normalen Leuchtröhren gegen blaue Röhren aus. Blaue Lichttöne sollen „zeigen, wo es in der Stadt Bewegung gibt. Außerdem sollen sie eine urbane Story über Hamburg erzählen“, so Batz auf hamburg.de über seine Aktion.
Erreicht wurde der optisch einmalig schöne Lichteffekt auch dieses Mal wieder mit etwa 20 000 Licht-Elementen, die an die hundert Gebäude, Hafen-Industrieanlagen und Schiffe erstrahlen ließen.

Führungen im Chilehaus

Mit einbezogen hatte der Künstler auch das UNESCO Welterbe, also die Speicherstadt, wo um die 20 Brücken illuminiert wurden, und das berühmte Chilehaus. Das Element, mit dem Bewegungen zum Ausdruck kommen, sei laut Michael Batz dabei das Wasser, das die Lichter reflektiere und mit ihnen spiele. Seine gesamte Illumination galt auch dieses Jahr wieder als Teil des „Tages des offenen Denkmals“, der am Sonntag, dem 10. September, stattgefunden hat.
Von 10 bis 16 Uhr war im Rahmen dessen auch das Chilehaus für die Öffentlichkeit geöffnet. „Aus den Erfahrungen der letzten beiden Jahre haben wir dieses Mal erstmalig stündliche Führungen in und um das Chilehaus angeboten, die von sechs zertifizierten Hamburger Gästeführerinnen und Führern durchgeführt wurden“, erklärt Roland Hampe. Der Marketing Manager von „Union Investment Real Estate GmbH“, das Unternehmen, dessen Anleger als Eigentümer des Chilehauses maßgeblich an der Blue-Port-Aktion beteiligt gewesen ist, zieht aus diesem Angebot eine positive Bilanz: „Zur vollen Stunde wurden je drei Führungen angeboten. Während zu Beginn die Gruppen noch eine durchschnittliche Größe von 20 Personen hatten, wurden die anderen Gruppen immer größer, bei der letzten Führung konnten pro Gruppe rund 60 bis 70 Personen gezählt werden.“ Für Hampe wurde damit wieder einmal das große Interesse der Hamburger sowie auswärtiger BesucherInnen an „ihrem“ Chilehaus deutlich.

Musik und Licht im Miteinander

Während der Öffnungszeiten wurden im Chilehaus laut Hampe um die 800 Menschen gezählt. Das entsprach genau den Besucherzahlen aus den Vorjahren. „Auch dieses Mal hatte das ‚Palang Cafe‘ zusätzlich am Sonntag geöffnet und konnte sich über mangelnde Kundschaft nicht beklagen“, ergänzt Hampe die Informationen zu der Veranstaltung. Untermalt wurde der „Tag des offenen Denkmals“ wiederum vom Moritz-Trio. Musik und Licht – immer eine wunderbare Kombination.

Alexandra Petersen

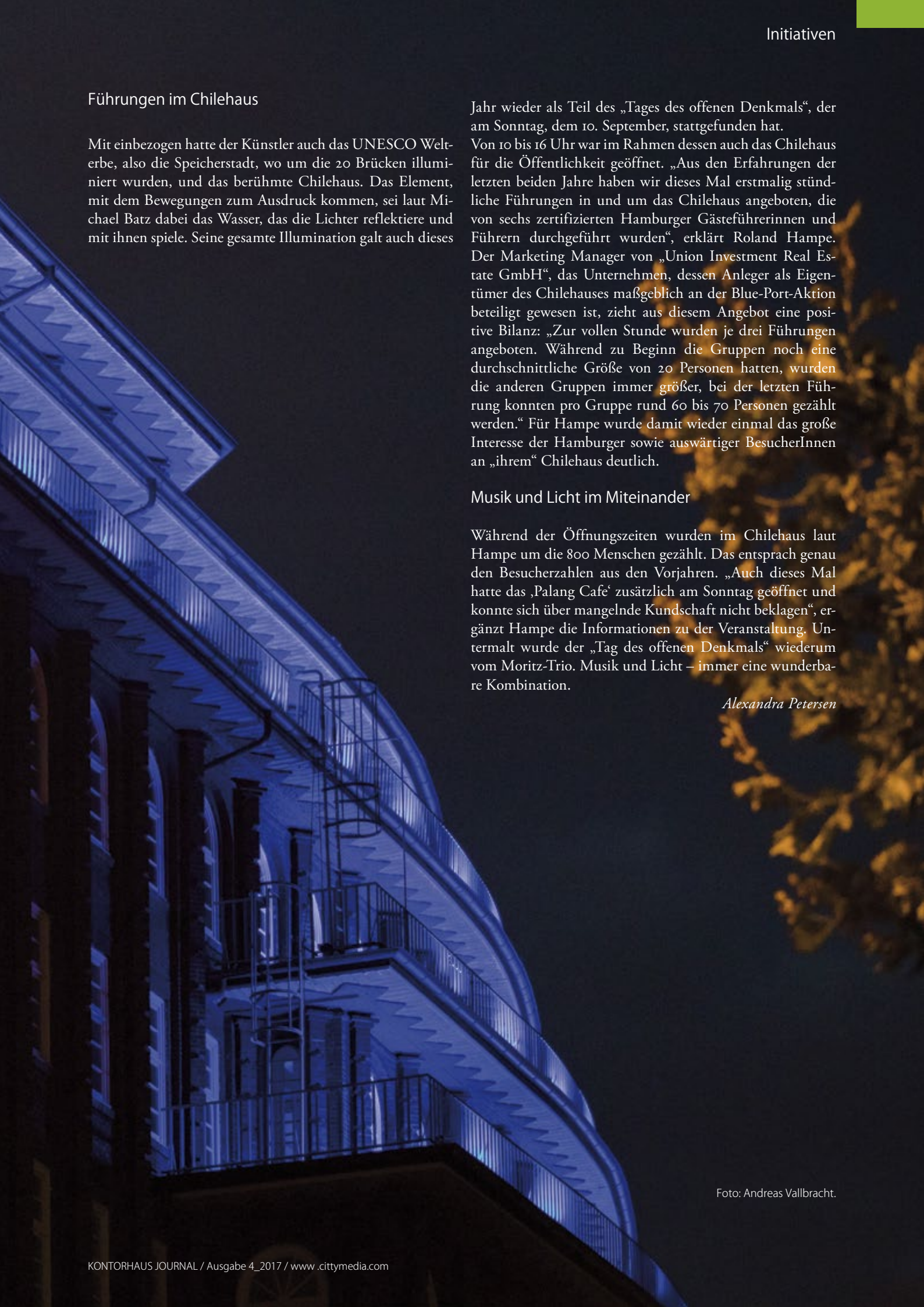


Foto: Andreas Vallbracht.

Hören Sie den Schnee knirschen?

Wie gut kennen Sie Ihre Ohren? – Das HörStudio Andres mit Inhaberin Petra Andres hat sich Anfang diesen Jahres im schönen Kontorhausviertel im Schopenstehl niedergelassen und ist mittlerweile sehr gut angekommen. Sie finden hier Fachleute für alle Bereiche des Hörens, angefangen von Prävention, über Hörgeräteversorgungen oder auch zu implantierbaren Hörlösungen.

Moderne Hörsysteme gibt es heute in allen Preiskategorien und in technischer Hinsicht ist eine rasante Veränderung zu beobachten. Die heutigen Hörsysteme werden „smart", so ist z.B. eine Verbindung mit dem Smartphone möglich und damit unter anderem das beidohrige Telefonieren oder auch die unauffällige Steuerung der Hörsysteme per Smartphone. „Diese neuen Möglichkeiten der Konnektivität der Hörsysteme und auch die immer attraktiveren Bauformen sind der Trend in der Hörgerätebranche", so die Hörgeräteakustik-Meisterin Petra Andres (Inhaberin des HörStudio Andres). Speziell zur Weihnachtszeit werden auch hier Geschenkgutscheine nachgefragt und angeboten, wie z.B. für TV-Zubehör der Fa. Sennheiser, ein drahtloses Kopfhörersystem mit zusätzlicher Verstärkung, welcher ausschließlich im entsprechendem Fachhandel erhältlich ist. Überzeugen sich doch einfach vor Ort von dem hervorragenden Klang des Systems.

Das Team im HörStudio Andres freut sich auf Ihren Besuch!

Wir zeigen Flagge!

Die Mitglieder der IG Kontorhausviertel e.V.

Auktionshaus Stahl GmbH & Co KG
Boysen & Mauke oHG
Dieter Grützmacher
Doberenz und Partner, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
E. Komrowski, Kontorhaus Montanhof GmbH&Co. KG
Ernst Russ AG
fleisch24.de GmbH
Friederici und Partner – Rechtsanwälte
Gerber Architekten GmbH
Grundstücksverwaltung Kleine Reichenstraße
IOS International Overseas Services AG
Jack & Dave, Int. Designer Kollektion & Maßschneiderei, Thailand
Jana Schiedek
Manufactum GmbH & Co.KG
Mechthild & Dieter Meier GbR
NORDDEUTSCHE AG, Gerber+Kollegen Steuerberatungsgesellschaft
panta ingenieure GmbH
proCliente Treuhand & Consult
Restaurant Laufauf
SANDOMEER, SCHULTE, PARTNER, Ingenieurbüro
Tourismusverband Hamburg e.V.
Union Invest Real Estate GmbH
UNIVERSAL CONTAINER SERVICE GmbH
Wolfgang Böge, Hamburger Gästeführerverein
Wolfes & von Etzdorf Assecuranzbureau oHG

Auf einen Blick

Einkaufen

34	1887 Streetwear	Kleine Reichenstraße 15
11	Antik Center	Klosterwall 9–21
36	Auction Galleries Hamburg vormals Schwanke GmbH	Kleine Reichenstraße 1
118	Blickpunkt Bilder + Rahmen	Steinstraße 7
145	Blumenbinderei Brehm	Mohlenhofstraße 7
49	Bücherkoje	Jakobikirchhof 8
163	**Buchhandlung Boysen + Mauke***	**Burchardstraße 21**
94	C. Bechstein Centrum Hamburg	Pumpen 8
46	concept : leger ... nicht alles so eng sehen	Jakobikirchhof 8
52	Der Mützenmacher	Steinstraße 21
156	Devon & Devon	Burchardstraße 10
21	Die Rösterei	Steinstraße 19 b
90	Die Sesselei	Meßberg 2
60	Die Teekiste	Mohlenhofstraße 8
110	Ergo	Burchardstraße 6
10	Freitag Store Hamburg	Klosterwall 9
153	Golden Caviar	Niedernstraße 120
179	Goldschmiede Schmuck ART	Jakobikirchhof 8
147	Gold-Silber Atelier Wilk	Mohlenhofstraße 7
117	Highendsmoke – Die Dresdner Dampfgeräte Manufaktur	Steinstraße 17
124	HMK – Hamburger Masskonfektion	Steinstraße 15
170	I loveTall	Steinstraße 25
128	Kiosk Baran	Steinstraße 1
97	Kiosk im Chilehaus	Fischertwiete 2
104	La Casa del Habano	Burchardstraße 15
161	Lebkuchen Schmidt (von Oktober bis Dezember)	Steinstraße 16
183	ligne roset	Steinstraße 27
98	LYRAVOX FINE CRAFT AUDIO	Hopfensack 14
96	**Manufactum***	**Fischertwiete 2**
169	Mikrut Holzfußbodentechnik	Burchardstraße 13
73	Montanhof City-Kiosk	Kattrepel 2
58	Obst im Kontor – Polat	Mohlenhofstraße 6
166	Oliver Grey	Steinstraße 19
119	Optik Company	Steinstraße 19
88	Polster & Rutsch Briefmarken	Hopfensack 14
2	Schütt Optik Trend Store	Brandstwiete 1
159	Skinfit	Burchardstraße 8
114	(smow)	Burchardstraße 10
135	Starcycles – Bikes.Parts.Sportswear.	Springeltwiete 3
54	Tabakwaren Andrea Lübbke	Steinstraße 21
80	Teehandlung Ernst Zwanck	Kattrepelsbrücke 1
122	Tennis Point	Niedernstraße 10
171	The Room JR, Raumausstatter	Niedernstraße 121
99	Tramm&Hinners	Pumpen 6
4	Trauringzentrum	Speersort 1/Ecke Kattrepel
13	Vinh-Loi Asia-Markt	Klosterwall 2
126	Wehling & Fülscher	Steinstraße 13a
149	Weinhaus Cord Stehr	Mohlenhofstraße 3 – 5
139	Züge und mehr ...	Altstädter Straße 17

Essen und Trinken

140	Altstädter Stube	Altstädter Straße 17
35	Bei Annette Bistro	Kleine Reichenstraße 1
85	bona'me	Burchardstraße 17
107	Brasserie Atlas	Burchardstraße 13 c
28	Burgerlich	Speersort 1/Curienstraße 1
150	Café Spund	Mohlenhofstraße 3
109	Campus Suite	Steinstraße 5
152	Ciao Bella	Springeltwiete 2
146	Curry Masala	Mohlenhofstraße 7
123	Daniel Wischer	Steinstraße 15a
100	Der Suppenladen	Fischertwiete 1
12	Din Hau Imbiss	Klosterwall 4
16	Einstein	Schopenstehl 32
43	Enoteca Toscana	Johanniswall 5
84	Goot	Depenau 10
42	HAMBURG BÄCKEREI	Alter Fischmarkt 11
50	Happy Waffel	Jakobikirchhof 9
62	Herr Kwong	Burchardstraße 16
25	Hofbräu Wirtshaus am Domplatz	Speersort 1
125	Huang	Steinstraße 15
23	Il Capuccino	Hopfensack 18
112	Im Sprinkenhof	Burchardstraße 8
115	Kirchencafé St. Jacobi	Steinstraße 18
168	Kölln Haferland – MÜSLI & MEHR	Steinstraße 27
151	Körri Speisekontor	Springeltwiete 2
129	Kombüse	Springeltwiete 9
87	La Nave Restaurant	Hopfensack 8
75	**Laufauf Restaurant***	**Kattrepel 2**
137	Lieblings Eis	Altstädter Straße 15
55	Luxus Biss	Mohlenhofstraße 2
113	masago sushi lounge	Burchardstraße 10
131	Mitri Saliba	Springeltwiete 7
59	Mohle Mio	Mohlenhofstraße 6
3	Mr. Cherng	Speersort 1
27	O-ren Ishii	Kleine Reichenstraße 18
102	Palang good coffee	Fischertwiete 1
68	Pane e Tulipani Restaurant	Klosterwall 23
32	Perle	Hopfensack 26
144	PHO TINH	Altstädter Straße 23
134	Quan Ngün	Springeltwiete 1
22	Ram Ram – The taste of india	Schopenstehl 18
120	Saalbach Bistro	Steinstraße 19
45	salate&smoothies	Bugenhagenstraße 23
103	Sausalitos	Fischertwiete 1
116	Schanzenbäckerei	Burchardplatz 5
56	Stadtbäckerei	Mohlenhofstraße 4
44	Wochenmarkt (dienstags und donnerstags)	Burchardplatz
121	Zweierlei	Steinstraße 17 a
136	Zweiradperle BIKE CAFE HAMBURG	Altstädter Straße 3 – 7

Ärzte und Apotheken

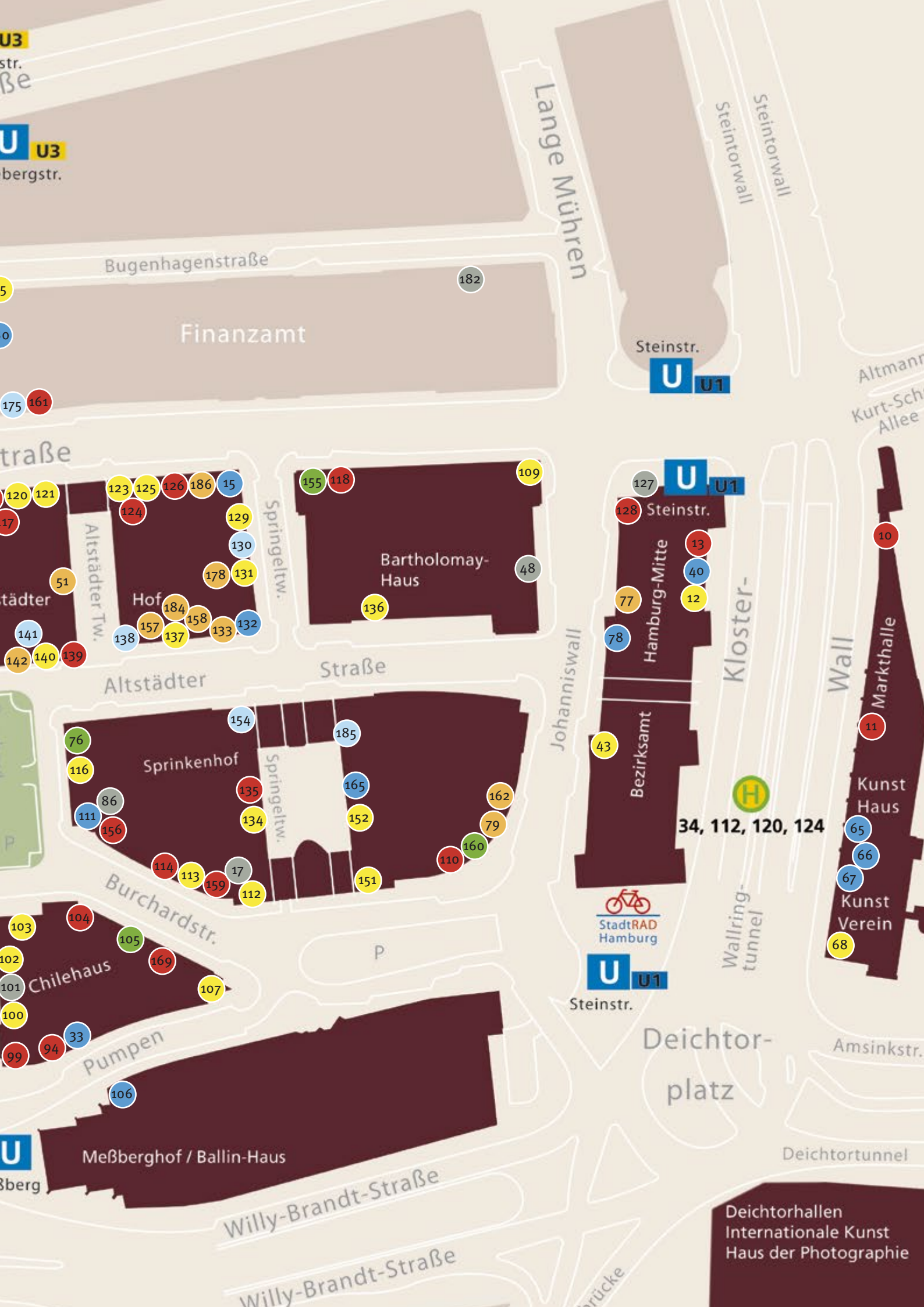
47	Centro-Jacobi Apotheke	Jakobikirchhof 8
176	Petri-Apotheke	Speersort 4
177	Z-24 - Zahnärzte	Speersort 8

Galerien und Antiquariate

78	Antiquariat und Buchhandlung Thorsten Bernhardt	Johanniswall 3
106	CHOCOVERSUM by HACHEZ	Meßberg 1
111	Evelyn Drewes / Galerie	Burchardstraße 14
132	Galerie acht eins	Springeltwiete 5
38	Galerie Borchardt	Hopfensack 19
41	Galerie Carolyn Heinz/Christine Jansen/Ruth Sachse	Kleine Reichenstraße 1

* Mitglieder der IG Kontorhausviertel e. V.

Gerhart-Hauptmann-Platz
Kl. Rosenstr.
Spitalerstraße
Mönckeberg
Mönckebergstra
Barkhof
Rosenstr.
M4, M5, M6,
31, 34, 35, 36, 37, 109
Jakobikirchhof
Petri-kirche
Bei der Petrikirche
Kreuslerstr.
Ida-Ehre-Platz
St.-Jacobi-Kirche
StadtRAD Hamburg
Speersort
Domstr.
Domplatz
Buceriusstraße
Helmut-Schmidt-Haus
Curienstr.
Kattrepel
Burchardhof
Mohlenhofstr.
Burchardstraße
Montanhof
Mohlenhof
Schopenstehl
Niedern Str.
Reichenhof
Kl. Reichenstr.
Hopfensack
Kattr. Br.
Hanseatenhof
Depenau
Polizei
Fischer-twiete
Klingberg
Neuer Dovenhof
Brandstwiete
Meßberg
Willy-Brandt-Straße


U3
U3
Bugenhagenstraße
Finanzamt
Lange Mühren
Steintorwall
Steintorwall
Steinstr.
U1
Altmann
Kurt-Sch
Allee
Altstädter Tw.
Hof
Springeltw.
Bartholomay-Haus
Hamburg-Mitte
Kloster-
Wall
Markthalle
Altstädter
Straße
Sprinkenhof
Springeltw.
Johanniswall
Bezirksamt
34, 112, 120, 124
Kunst Haus
Kunst Verein
Burchardstr.
StadtRAD Hamburg
Wallring-tunnel
Chilehaus
P
Pumpen
Deichtor-platz
Amsinkstr.
Meßberghof / Ballin-Haus
Deichtortunnel
Willy-Brandt-Straße
Willy-Brandt-Straße
Deichtorhallen
Internationale Kunst
Haus der Photographie

33	Galerie Flo Peters	Pumpen 8
66	Galerie Hengevoss-Dürkop	Klosterwall 13
40	Galerie Kai Erdmann	Klosterwall 4
165	Galerie LFI Leica Fotografie International	Springeltwiete 4
37	Robert Morat Galerie für Photographie	Kleine Reichenstraße 1
65	Galerie Nanna Preußners	Klosterwall 13
180	KayserTradeGalleries	Jakobikirchhof 8
15	Kunsthandel W. Bobsien	Steinstraße 13
67	Mikiko Sato Gallery	Klosterwall 13

Dienstleistung

108	Anke Butscher Consult	Burchardstraße 19
18	BIZZFIT Personaltraining	Alter Fischmarkt 11
29	BKK.VBU, Service Center Hamburg	Burchardstraße 21
31	BürgerStiftung Hamburg	Schopenstehl 31
95	Dierk Rommel – Training,Coaching, Consulting	Kattrepelsbrücke 1
91	**Doberenz und Partner, Wirtschaftsprüfer/ Steuerberater***	**Fischertwiete 2**
17	**Ernst Russ AG***	**Burchardstraße 8**
92	**Friederici und Partner, Rechtsanwälte***	**Fischertwiete 2**
86	**Gerber Architekten GmbH***	**Burchardstraße 14**
83	Goessler+Harmsen GmbH Steuerberatungsges.	Burchardstraße 19
71	Hamburger Sparkasse	Burchardstraße 17
101	Instituto Cervantes Spanisches Kulturinstitut	Fischertwiete 1
188	**IOS International Overseas Services***	**Fischertwiete 2**
64	Job Kontor	Burchardstraße 17
30	Johannes, Rechtsanwalt	Schopenstehl 20
48	Kundenzentrum HVV	Johanninswall 2
127	Kundenzentrum Hamburg Mitte	Steinstraße 1
70	**NORDDEUTSCHE AG, GERBER+KOLLEGEN Steuerberatungsgesellschaft***	**Steinstraße 27**
182	**panta ingenieure GmbH***	**Bugenhagenstraße 5**
187	**proCliente Treuhand & Consult***	**Fischertwiete 2**
93	Regus Hamburg, Chilehaus	Fischertwiete 2
167	**SANDOMEER, SCHULTE, PARTNER, Ingenieurbüro***	**Kattrepelsbrücke 1**

Reisebüros

69	Caissa Touristik	Burchardstraße 21
39	Clip Reisebüro	Willy-Brandt-Straße 30
105	Derpart Reisebüro Papendick	Burchardstraße 13
155	EXPLORER Fernreisen	Steinstraße 7
160	Grenzenlos Reisen	Johanniswall 4
76	Hamburg Süd Reiseagentur/Lufthansa City Center	Burchardplatz 5

Sonstiger Service

79	artvitale	Johanniswall 4
174	Beauty-Lounge & Professional nails	Jakobikirchhof 9
157	bioskin GmbH, Dermatologische Studien	Altstädter Straße 13
158	Der Schuster im Kontorausviertel	Altstädter Straße 11
133	Die Porzellanwerkstatt	Altstädter Straße 11
74	Druck Zentrum	Kattrepel 2
162	elbblut design & Druck	Johanniswall 4 – 6
142	ERBAILO Änderungsdienst	Altstädter Straße 19
77	EU-Technologie Handy-Computer-Reparatur-Werkstatt	Johanniswall 3
181	gutmann design	Niedernstraße 121
89	Hanse Stempel-Perten	Hopfensack 14
51	Hinz & Kunzt	Altstädter Twiete 1 – 5
20	HörStudio Andres	Schopenstehl 23
178	KOOL TATTOO	Springeltwiete 5
186	Luxusmomente – Beauty Lounge	Steinstraße 13a
63	Mail Boxes	Burchardstraße 22
164	Postalo – Agentur für Direktmarketing	Kattrepel 2
72	Schlüssel Schulz	Kattrepel 2
26	Schlüssel Zentrale	Kleine Reichenstraße 8
173	Schlüssel-Zentrale	Steinstraße 18
184	SYSfix Informationstechnik Marc Dittmer	Altstädter Straße 13
61	Textilpflege Feldtmann	Mohlenhofstraße 8
82	Weight Watchers	Niedernstraße 122
1	Zwo24 Textilpflege	Brandstwiete 1

Friseure und Drogerien

6	Barber House	Hopfensack 6
141	City Friseur Murat E	Altstädter Straße 19
5	C & M Company	Alter Fischmarkt 11
172	Friseurraum	Niedernstraße 121
130	Hairkiller	Springeltwiete 7
185	Heydecke – hairsystems	Altstädter Str. 6
53	In Stadt Friseur/Hamburger Barber	Steinstraße 21
154	Jebe/Drogerie/Kosmetik/ Friseur ‚Stadtschönheiten'	Altstädter Str. 8
175	Leon Hair-Stylist	Steinstraße 16
138	Maren Zeitler – Der Friseur	Altstädter Straße 15
24	Martin Max	Hopfensack 22
81	Phil's Barbershop	Kattrepelsbrücke 1

Ihre Geschäftspartner im Kontorhausviertel

Das Fachgeschäft
Walther Eisenberg
seit 1892
Inh. Lars Küntzel
... der Mützenmacher
für Herrenhüte und Mützen
20095 Hamburg-City · Steinstraße 21
Tel. 040 - 33 57 03 · Telefax 040 - 98 76 05 15
E-Mail: info@muetzenmacher.de
Internet: www.muetzenmacher.com
52

Hörstudio Andres
Inh. Petra Andres
Schopenstehl 23 | 20095 HH
Tel.: 040 – 30 234 700
www.hoerstudio-andres.de
info@hoerstudio-andres.de
HörStudio Andres
Kinder Hörwelt
20

TRAU DICH LABSKAUS
www.laufauf.de
75

Textilpflege Feldtmann
Textilreinigung • Wäscherei
Leder- • Teppichreinigung
Gardinenservice • Imprägnierung
Mohlenhofstr. 8
20095 Hamburg
Tel. 040 - 30393598
61

BIZZFIT.JETZT
PERSONALTRAINING // FIT IN 20 MIN // OHNE UMZIEHEN
18 040 36026621
HH1@BIZZFIT.JETZT
WWW.BIZZFIT.JETZT
ALTER FISCHMARKT 11
(1. ETAGE)

90 Die Sesselei
Schönes zum Sitzen & Relaxen.
Und jetzt auch zum Schlafen.
Neu! Boxspringbetten
Meßberg 2 (im Chilehaus)
20095 Hamburg-Altstadt
Tel.: (040) 30 39 35 25
www.sesselei.de

Perle Restaurant
Hopfensack 26
20457 Hamburg
040 570 16 297
perle-restaurant.de
BAR · BISTRO · RESTAURANT PERLE
Mittags:
Mo-Fr 12-15 Uhr
Abends:
Mi, Do, Fr 18-22 Uhr
32

Hanse
STEMPEL-PERTEN
www.stempel-perten.de
Seit 1926 Ihr Partner für Stempel, Schilder und Druck im Kontorhausviertel.
Hopfensack 14 | Meßberg
20457 Hamburg - Altstadt
Telefon 040 - 32 42 26
89

Hamburger Barber
Klassische Herren Haarschnitte
Marcus Jürs
Mo. u. Mitt. 11 – 20 Uhr • Di., Do. u. Fr. 9 – 18 Uhr.
Sa. geschlossen • 040–327683 • ohne Anmeldung
Steinstraße 21 • 20095 Hamburg
53

ERLESENER RÖSTKAFFEE
Die Rösterei
HAMBURGER CAFÉHAUS
SEIT 1998
www.die-roesterei.com
21

P&R
Polster & Rutsch
Inh. Andreas Polster e. K.
Hopfensack 14 • 20457 Hamburg
Tel. 040-330190 • Fax 040-338185
E-Mail polsterundrutsch@aol.com
www.polster-rutsch.de
Ankauf, Verkauf, Schätzung und Beratung
Briefmarken • Münzen
alte Postkarten
Gedrucktes aller Zeiten
35 Jahre im Dienste der Philatelie!
88

ERNST RUSS
Ernst Russ AG
Burchardstraße 8, 20095 HH
Tel.: +49 40 88 88 1-0
E-Mail: info@ernst-russ.de
Web: www.ernst-russ.de
17
Ihr maritimer Asset- und Investmentmanager

dierck & meyer
mediengestaltung
Drucksachen und mehr - Schwarz auf Weiß.
Rathausstraße 11 • 24105 Kiel • (0431)2602656
info@dierck-meyer.de • www.dierck-meyer.de

Der Meßberg 1896. Urheber unbekannt – Abb. aus: Ernst Christian Schütt: Die Chronik Hamburgs, Dortmund 1991, S. 326, de.wikipedia.org.

Wozu braucht man einen Schopenstehl?

Und was wird bitte mit einem Meßberg vermessen?

Gar nichts, denn beide Begriffe sind Straßennamen, die im Kontorhausviertel ihre Herkunft haben. Ursprünglich wurden Straßen, Plätze und weitere öffentliche Bereiche überall dort, wo Menschen lebten, früher offiziell nicht benannt. Es war höchstens eine Eigenart aus dem Volksmund, dass man ihnen Namen oder Synonyme zuordnete. Ebenso wie auch Häuser in der Vergangenheit Namen., die für sie besonders passend erschienen, trugen und die oft aus dem Tier- oder Pflanzenreich stammten. Oder die Bezeichnung erfolgte nach christlichen Wahrzeichen oder gewerblichen Betrieben, wie es in der Gastronomie noch heute teilweise üblich ist.

Von Registrierung zu Numerierung

Dass Hamburg seine Bauten mit der Zeit nummerieren ließ, das hatte um 1780 dann ganz andere Gründe: Die Stadt hatte die Registrierung der Armen angeordnet, die im Jahr 1788 dann auch zur Nummerierung der Häuser führte. Zeitgleich erhielten alle Häuser, die Keller und kleinen Hütten Buchstaben, wobei die Einteilung nach den Bezirken der Bürgerkompagnien des Hamburgischen Militärs strukturiert wurde. Jedes Haus bekam ein Blechschild mit einer römischen Ziffer für die Kompagnie und einer arabischen für die fortlaufende Nummerierung. Im Rahmen dieser Maßnahmen wurden auch die Namen, die sich für die Straßen eingebürgert hatten, durch Schilder gekennzeichnet.

Der Meßberg 1663. Abb.: Elias Galli, † etwa um 1700 – pincerno, de.wikipedia.org.

Misthaufen oder ein Marktplatz

Ein im Kontorhausviertel gelegenes interessantes Beispiel für eine Namensgebung mit einer eigenen Geschichte ist zum Beispiel der Meßberg, der in der Nähe des Chilehauses, zwischen Willy-Brandt-Straße und Klingberg, anzufinden ist.
Doch woher kommt dieser besondere Name des Meßbergs? Wurde dort etwas ge- oder vermessen, oder fanden dort christliche Messen statt? Werde das eine noch das andere, denn noch bis weit in das 16. Jahrhundert hinein hiess der Meßberg noch Misthaufen. An diesem Platz wurden damals tierische Abfälle gelagert, und man kann sich vorstellen, wie übel es dort roch.
Zum späteren Zeitpunkt diente er dann als Obst- und Gemüsemarkt. Das Zentrum des Platzes bildete damals ein großer Brunnen, der im Jahre 1878 errichtet wurde. Er steht seit 1975 am Hopfenmarkt in der Nähe der Nicolai Kirche und heisst Vierländerin-Brunnen, da er an die Vierlande bzw. die in der Gegend lebenden Vierländer, die im 19. Jahrhundert Hamburgs Märkte belieferten, erinnern soll.

Platz für einen Schandpfahl

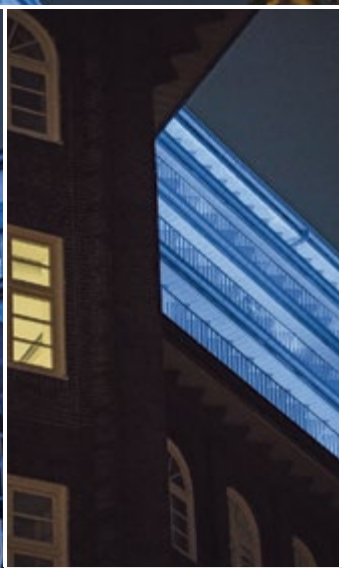
Für andere Straßennamen im Kontorhausviertel ist die Benennung nicht so einfach zu erfassen, wie für den Meßberg. Anders verhält es sich zum Beispiel bei der Straße Schopenstehl, zu der sich bis heute mehrere Versionen der Entstehung erhalten haben: Die einen sagen, dass die Straße, die seit Mitte des 14. Jahrhunderts dokumentiert werden kann, aus dem Wort Schopen entstanden ist, was so viel wie Schöffe bedeutet. Also könnte infolgedessen der Straßenname Schopenstehl so etwas wie Schöffenstuhl bedeuten.
Es kann aber auch sein, dass das Wort „Scope“ bedeutet, was so viel wie Pfahl oder Pranger heißt. Dann ist es wohl historisch so zu verstehen, dass sich hier ein Schandpfahl befunden hat, an dem die Verurteilten gebunden wurden.

Chile-Handel als Namensgeber

Auch eines der bekanntesten Hamburger Wahrzeichen, das seinen Standort im Kontorhausviertel hat, weist namentechnisch eine spezielle Herkunft auf: Das Chilehaus am Burchardplatz ist durch den Hamburger Kaufmann und Reeder Henry Brarens Sloman zu seinen Benennung gekommen, denn er konnte es seiner Zeit schaffen, sein Vermögen im Salpeterhandel in Chile anzuhäufen. So nach und nach wurde Sloman dadurch zu dem wohlhabendsten Mann der früheren „Republik Hamburg“, der aber bald das Interesse an der Anhäufung seines Vermögens verlor.
Als eine neue Herausforderung gefunden werden musste, kam Henry Brarens Sloman – dessen Vater das erste deutsche Dampfschiff für den Transatlantik-Verkehr gebaut hatte – auf die Idee, ein noch nie da gewesenes Kontorhaus in Form eines Passagierschiffes schaffen. In der Zeit von 1922 bis 1924 verwirklichte Fritz Höger ihm dann diesen Traum: Mit 4,8 Millionen Backsteinen, 2800 Fenstern, 750 Güterwagen Zement und 3,5 Kilometern Dachrinnen konstruierte er ein Bürogebäude, das über 36.000 Quadratmeter Nutzfläche, die sich auf zehn Stockwerke verteilen, verfügt.
Darüber hinaus hat das denkmalgeschützte Haus auch ein extravagantes Innenleben: Die Flächen im Chilehaus lassen sich je nach den Bedürfnissen, wie sie von einzelnen Firmen gebraucht werden, mit Hilfe von flexiblen Wänden unterteilen.

Alexandra Petersen

Der Meßberg heute. Foto: Punktional/commons.wikimedia.org.



© Andreas Vallbracht / www.prachtvoll.de

AUCH EIN WELTKULTURERBE DARF MAL BLAU MACHEN.

DAS CHILEHAUS UND DIE AKTION **„BLUE HERITAGE“**

Hamburg hat auch in diesem Jahr wieder sein blaues Wunder erlebt.

Im Rahmen der Kunstaktion „Blue Port Hamburg“ des Hamburger Lichtkünstlers Michael Batz hat sich das Weltkulturerbe Chilehaus auch in diesem Jahr wieder in blauem Licht präsentiert.

Eine Inszenierung, die unterstreicht, dass eines der beeindruckendsten Architekturhighlights Deutschlands auch gleichzeitig einer der modernsten Bürokomplexe Hamburgs ist.
Ein Ort, an dem Historie auf Moderne trifft.

Mehr Informationen finden Sie unter: **chilehaus.de**

Eine Immobilie von
Union Investment

C H I L E H A U S
UNESCO Weltkulturerbe

Hier ist gut was los ...

Wie ist das Studentenleben? Interessierte können direkt nachfragen. Foto: Sebastian Bernhard/pixelio.de.

Kreativ, sportlich, informativ – die Veranstaltungen in der HafenCity und um zu bieten für jeden Geschmack das Richtige. Wer das neue Jahr künstlerisch begrüßen möchte, der ist in der Galerie Hafenliebe richtig: Noch bis zum 7. Januar 2018 sind dort Werke von Dimitar Hinkov zu sehen, der mit speziellen Mischtechniken auf Leinwand und Metall arbeitet. Die zum Forum StadtLandKunst gehörende Kulturstätte, die einen Am Dalmannkai 4 und Am Sandtorpark 12 begrüßt, hat von Donnerstag bis Sonntag 12 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

Profs und Studies zum Anfassen

Es ist schon so etwas wie eine Institution: Der Offene Campustag in der Hafencity findet das nächste Mal am Samstag, 20. Januar 2018, von 10 bis 15 Uhr statt: „Verbinden Sie einen Ausflug in die Hansestadt mit einem Besuch bei uns. Die Professoren, Mitarbeiter und Studierenden der BSP Campus Hamburg laden Sie sehr herzlich zu diesem Tag ein“, heißt es in der Ankündigung der Veranstaltung. Neben einem informativen und spannenden Programm haben die Besucher auch die Möglichkeit, sich über die Hochschule und das Studienangebot zu informieren.
Zu jedem Studiengang sind die Lehrkräfte und Studierende aus höheren Semestern zur ausführlichen Beratung vor Ort anwesend. Wer von deren Ausführungen so sehr überzeugt ist, der kann sich auch gleich vor Ort direkt für ein Studium bewerben.

Ausflug zur Elbphilharmonie

„Auf unserer Tour ab Zollenspieker und Hoopte legen wir in der Hafen City an. Ein 3-stündiger Landgang gibt Gelegenheit, dieses neue Viertel im Herzen des Hamburger Hafens zu erkunden“, so lautet die Einladung, an der Tour zur Elbphilharmonie teilzunehmen. Auf diese Art und Weise kann man das außergewöhnliche Bauwerk auch ohne Konzert erleben. Von der Plaza in 37 Metern Höhe hat man dann einen herrlichen und kostenlosen Ausblick auf den Hamburger Hafen. Alle Touren mit Terminen gibt es unter www.erlebnis-reederei.de/elbphilharmonie.

Lauf für einen guten Zweck

Diesen Termin sollte sich jeder sportbegeisterte Hamburger schon einmal vormerken: Voraussichtlich am Samstag, 30. Juni 2018, ab 9 Uhr, fällt der Startschuss zum HSH Nordbank Run. In der HafenCity stehen nicht Medaillenjagd und Rundenrekorde im Vordergrund, sondern Spaß und das gemeinsame Engagement für den guten Zweck, wenn alle Läufer über vier Kilometer an den Start gehen.
Ein Team für den Wohltätigkeitslauf besteht aus mindestens zehn Personen, eine Startnummer kostet – je nach Teamgröße – 15 bis 20 Euro. „Beim HSH Nordbank Run 2015 in der HafenCity schnürten 852 Teams mit 24 386 Teilnehmern ihre Laufschuhe, um sich gemeinsam für die gute Sache zu engagieren. ... So summierte sich die Unterstützung für die Abendblatt-Initiative ‚Kinder helfen Kindern‘ in den Jahren auf über 1.300.000 Euro“, ziehen die Veranstalter bisher Bilanz.

Alexandra Petersen

FRIEDERICI UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE
Axel Friederici · Peter Hambach
Annette Hennesthal · Thomas Winter
Handels-, Gesellschafts- und Insolvenzrecht
Immobilien-, Familien- und Erbrecht, Arbeitsrecht
Chilehaus A / Fischertwiete 2 · 20095 Hamburg
Tel. 040 / 46 06 46 · Fax 040 / 46 06 45 00

DOBERENZ UND PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFER STEUERBERATER
Chilehaus A · Fischertwiete 2
20095 Hamburg
Fon: (040) 460 640
Fax: (040) 460 64 100
info@doberenz.de
www.doberenz.de

Tipps und Termine:

(Auswahl)

Das Kontorhausviertel erleben und genießen
(pm). Christina Linger und Barbara Heyken bieten in Kooperation mit der IG Kontorhausviertel e.V. sowie Partnern aus Gastronomie, Einzelhandel und Galerieszene des lebendigen Viertels zwischen Tradition und Innovation einen kurzweiligen Rundgang, der alle Sinne anspricht. Hier mal kurz schauen, dort riechen, ein wenig später probieren – ein Genuss, den keiner so schnell vergessen wird – gewürzt mit einem guten Schuss Information zur Historie und aktuellen Entwicklungen des alten – neu entdeckten Quartiers zwischen Innenstadt und Hafencity.
Termine und Anmeldung unter 0171 606 2770 oder per E-Mail: chrisling@gmx.de.

Dezember

Dienstag, 12.12.2017
20.00 Uhr
Orgelkonzert:
Nun komm, der Heiden Heiland
Werke von Bach Buxtehude, Froberger, Muffat, Scheidemann und Weckmann
Christian Skobowsky (Ratzeburg) – Orgel
Karten: www.konzertkassegerdes.de
Eintritt: 10 € (erm. 7 €)

Samstag,16.12.2017
18.00 Uhr
Händel: Messiah
Magdalene Harer - Sopran
Alex Potter – Altus
Simon Bode – Tenor
Maximilian Krummen – Bass
Kantorei St. Jacobi | Hannoversche Hofkapelle
Gerhard Löffler - Leitung
Karten: www.konzertkassegerdes.de
Eintritt: 15-36 € (erm. 10-29 €)

4. Sonntag im Advent, 24.12.2017
10.00
Radiogottesdienst
(NDR Info und WDR 5 übertragen)
Bitte bis 9.40 Uhr Plätze einnehmen!
Predigt: Pastorin Lisa Tsang

Heiligabend, 24.12.2017
15.00 Uhr
Christvesper mit dem
Neuen Knabenchor Hamburg
Jens Bauditz - Leitung
Predigt: Pastorin Lisa Tsang
Gerhard Löffler - Orgel

Heiligabend, 24.12.2017
16.30 Uhr
Christvesper mit der Kantorei St. Jacobi
Kerstin Wolf – Orgel
Predigt: Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
Gerhard Löffler – Leitung und Orgel

Heiligabend, 24.12.2017
18.00 Uhr
Christvesper mit dem
Elternchor des Albert-Schweitzer-Gymnasiums
Jakob Deiml – Leitung
Predigt: Pastor Bernd Lohse
Gerhard Löffler – Orgel

Heiligabend, 24.12.2017
23.00 Uhr
Mitternachtsgottesdienst am Heiligen Abend
Rachel Harris – Violine
Michael Fuerst – Orgel
Gerhard Löffler - Orgel
Predigt: Pastorin Lisa Tsang

1. Weihnachtstag, 25.12.2017
10.00
Gottesdienst mit Abendmahl
Mit Musik für Sopran und Orgel
Linda Joan Berg - Sopran
Predigt: Hauptpastorin Pröpstin Astrid Kleist
Kerstin Wolf - Orgel

2. Weihnachtstag, 26.12.2017
10.00
Gottesdienst mit Bach: Weihnachtsoratorium Kantate 2
Predigt: Pastorin Lisa Tsang
Solisten | Kantorei und
Vokalensemble St. Jacobi
Barockorchester Elbipolis
Gerhard Löffler – Leitung

Sonntag, 31.12.2017
22.30 bis 23.30 Uhr
Orgelkonzert zu Silvester
Mit Pauken und Trompeten ins Neue Jahr: Wunschkonzert zum Jahresabschluss. Mailen Sie Ihre Wünsche an info@jacobus.de
bis zum 15. Dezember!.
An den Orgeln: Gerhard Löffler.
Weitere Informationen:
www.konzertkassegerdes.de
Eintritt: 10 € (erm. 7 €)

Februar

Samstag, 24.02.2018
11.00 bis 16.00 Uhr
Pilger-Messe
Beginn um 11 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend öffnen die Stände und diverse Informationsangebote und die Vorträge beginnen. Um16 Uhr endet die Pilger-Messe mit einer Andacht.
Weitere Informationen: www.pilgern-im-norden.de

Impressum

CittyMedia UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführung:
Dipl. soc. oec. Konstantin Theodoridis
Syltring 16 • 22926 Ahrensburg
Telefon: 04102/69 72 64 • Fax: 04102/69 72 65
Mail: info@cittymedia.com
www.cittymedia.com
Registergericht: Tostedt HRB 206402
Steuernummer: 2343/202/85157
Bankverbindung: Sparkasse Harburg-Buxtehude
BIC: NOLADE21HAM
IBAN: DE28 2075 0000 0090 7708 27
Kaufmännische Leitung: Konstantin Theodoridis

Chefredaktion und V.i.S.d.P.:
Konstantin Theodoridis
Telefon: 0 41 02/69 72 64
Reporter: Alexandra Petersen
Titelfoto: KPW Papay Warncke und Partner Architekten mbB
Mediaberatung: Konstantin Theodoridis
Gestaltung: dierck & meyer mediengestaltung, Inh. Jörg Meyer, Kiel
Druck: Sons Medien GmbH, Bad Langensalza
Erscheinungsweise 4-mal jährlich

Text, Umschlaggestaltung, Titel, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Billigung des Verlages.

Wir bitten um Verständnis, dass wir trotz sorgfältigster Prüfung keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Termine übernehmen können.

Interessengemeinschaft Kontorhausviertel e.V.
Fischertwiete 2 (Chilehaus A), 20095 Hamburg
Tel: +49 (0)40 4145 4950
Mail: info@kontorhausviertel.com
www.kontorhausviertel.com

Vereinsregister Amtsgericht Hamburg
Nr. VR18319

Axel Friederici (Vorstandsvorsitzender)

Mit der Virtual Travel Lounge Brille eine Reise um die Welt bei der Hamburg Süd Reiseagentur

Das nächste Reiseziel steht noch nicht fest oder der Wunsch, ein Kreuzfahrtschiff zu besichtigen, war schon immer da? Dann sollte ein Besuch bei der Hamburg Süd Reiseagentur eingeplant werden. Denn hier kann mit der Virtual Travel Lounge 3D Brille das Urlaubsgebiet bereits im Vorhinein erkundet werden. Noch dazu ist sie ganz einfach zu bedienen. Gestartet wird mit einem Überblick der Erde. Hier kann mit einer einfachen Kopfbewegung das gewünschte Land ausgesucht werden. Nun muss sich für eine Stadt entschieden werden und dann kann die Besichtigung auch schon losgehen. Es können Sehenswürdigkeiten, Strände, Bauwerke, Landschaften und vieles mehr betrachtet werden. „Man hat das Gefühl wirklich vor Ort zu sein, ohne einen weiten Weg auf sich genommen zu haben", schwärmt Vanessa Oehmann, Auszubildende der Hamburg Süd Reiseagentur.

Und sollte man merken, dass einem ein bestimmtes Ziel nicht zusagt, kann man innerhalb von wenigen Sekunden das nächste Reiseziel am anderen Ende der Welt erkunden.

Aber nicht nur Destinationen können genau unter die Lupe genommen werden, auch ausgewählte Kreuzfahrtschiffe, Club Resorts und Hotels. Auf den Kreuzfahrtschiffen kann sogar ein Rundgang durchgeführt werden, der an der Rezeption startet und dann unter anderem am Spa, Fitnessbereich, an den Restaurants und weiteren Attraktionen an Bord vorbeiführt. „Besonders wenn es darum geht, eine bestimmte Kabinenkategorie zu wählen, ist die 3D Brille sehr hilfreich, um den Kunden ein perfektes Reiseerlebnis zu ermöglichen", berichtet Kreuzfahrtexpertin Bianca Kluge der Hamburg Süd Reiseagentur. Suchen Sie noch nach der passenden Reise für 2018? Dann genießen Sie die ganz individuelle Beratung in der Hamburg Süd Reiseagentur und nutzen Sie die Virtual Travel Lounge Brille bei Ihrer Urlaubsfindung.

Hamburg Süd Reiseagentur G.m.b.H.
Burchardplatz 5, 20095 Hamburg
Tel.: 040 – 3705-155
www.hamburgsued-reiseagentur.de

HAMBURG SÜD REISEAGENTUR
Die TOP - Reiseangebote

Cap San Diego Museumsfahrten 2018

Erleben Sie eine Tagesfahrt auf dem größten fahrtüchtigen Museumsfrachtschiff der Welt und lassen Sie sich begeistern von einem Wahrzeichen Hamburgs. Fahrten mit dem 1961 gebauten „weißen Schwan" sind ein ganz besonderes Erlebnis und bieten Ihnen spannende Einblicke in die Schiffstechnik von gestern und heute.

Originaltickets ab sofort bei uns erhältlich!

ab € 128,- p.P.*

Fantastische Kurzreise nach Berlin

Erleben Sie Jonas Kaufmann auf der Waldbühne!

Jonas Kaufmann zählt zu den berühmstesten Tenören der Welt! Zuletzt erhielt er in Hamburg den „ECHO KLassik" für den Bestseller des Jahres „Dolce Vita". Mit diesem phantastischen Programm von Arien und Liedern wird er im Sommer 2018 sein Publikum auf der Waldbühne Berlin begeistern.

ab € 395,- p.P.*

Exlusive AIDA Sonderreise

Entdecken Sie den Zauber des Indischen Ozeans. Auf dieser Reise erwarten Sie die Highlights der Karibik, mit atemberaubenden Vulkanlandschaften, exotischer Natur und wunderschönen Sandstränden.

Reiseroute der 14-tägigen-Reise:
Mahe - Antsiranana - Nosy Be - Toamasina - Port Louis - Saint-Denis - Mahe

ab € 2.875,- p.P.*

FRACHTSCHIFF REISEN

Beratung und Buchung
040- 3705 155
Burchardplatz 5, 20095 Hamburg
www.hamburgsued-reiseagentur.de

* Alle Angebote gelten vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

Hamburg Süd Reiseagentur
Lufthansa City Center
Ihr Reisebüro. Weltweit.

Burchardstr. 8 | 20095 Hamburg | Fon 040 33954-0
info@sprinkenhof.de | www.sprinkenhof.de

Sprinkenhof
Wir bewegen Immobilien

Asset- und Projektmanagement für Hamburgs Immobilien

Sprinkenhof ist die zentrale gewerbliche Immobiliengesellschaft der Freien und Hansestadt Hamburg und sichert als Asset-Manager die nach- und werthaltige Entwicklung der übertragenen Grundstücke. Die Sprinkenhof fungiert bei Neubau- und Sanierungsvorhaben als Investor und Bauträger für städtische Vorhaben und errichtet im Rahmen ihrer Neubautätigkeit Bauten, die für den Standort Hamburg von hoher Bedeutung sind.